

Press Release – Presseinformation

Bonn, 17. Mai 2008

Bayer – großer Zerstörer biologischer Vielfalt!

100 Menschen aus allen Teilen der Welt demonstrierten heute Morgen gegen die biodiversitäts- und menschenfeindliche Politik und Geschäftspraktiken des Bayer-Konzerns. Mit Straßentheater und Spruchbändern protestierten sie gegen Patente auf Leben, Terminorttechnologie sowie die Produktion von umweltverschmutzenden Pestiziden und Düngemittel. Die gestrige Entscheidung des Bundesamts für Verbraucherschutz zum Verbot aller Pestizide mit dem Wirkstoff Clothianidin zeigt, wie wichtig es ist, die miesen Geschäftspraktiken des Konzerns anzuprangern. *Agrogifte und gentechnisch veränderte Pflanzen, die von Bayer über die Welt gebracht werde, zerstören die lokalen Gemeinschaften, die seit Jahrhunderten Biodiversität geschaffen haben. Wenn wir Biodiversität erhalten wollen, müssen wir Bayer und ähnliche Firmen stoppen*“, so **José Oviedo** von Via Campesina, *„Auch die Forderung von Bayer, stärkere Patentrechte einzuführen und somit die Privatisierung genetischer Ressourcen voranzutreiben, muss gestoppt werden“*, ergänzt **Anne Schweigler** von der BUKO Kampagne gegen Biopiraterie.

„Bayer ist einer der weltgrößten Zerstörer biologischer Vielfalt. Besonders perfide ist die Forschung an sterilem Saatgut, den sogenannten Terminorttechnologie. Hieran sieht man: es geht nur ums Geld und nicht um Unterstützung der Menschen zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse,“ so **Petra Buhr** vom Netzwerk Freies Wissen. *„Wir fordern: Freie Saat statt tote Ernte,“* ergänzt Buhr.

Die Demonstranten überreichten einen Offenen Brief durch den Bayer von einem Dutzend Organisationen aufgefordert wird, Verantwortung für die Umweltschäden zu übernehmen und Entschädigungen an die Menschen weltweit zu zahlen.

Sie finden den Offenen Brief anbei. Bilder der Aktion in Druckqualität (ab 18 Uhr) und weitere Informationen zum Aktionsbündnis erhalten Sie unter den angegebenen Telefonnummern oder auf unserer Website.

Aktionsbündnis COP 9:

Aktionsnetzwerk globale
Landwirtschaft
ASEED Europe
Bonner AK gegen
Gentechnologie
BUKO Kampagne gegen
Biopiraterie
Corporate Europe
Observatory
Grüne Jugend
Netzwerk Freies Wissen
Via Campesina

Kontakt:

Info-Phone: 0151-51806945
<http://biotech.indymedia.org>

Press Contacts:

Flip Vonk (ASEED)
+49-15120 6419176
Gregor Kaiser (BUKO)
+49-151-18187950
Anne Schweigler (BUKO)
+49-162-5237137
Morgan Ody (Via
Campesina)
+49-151-53630102

c/o Oscar Romero Haus
Heerstr. 205
53111 Bonn